

Probleme Anerkennung / Seiteneinstieg NRW

Beitrag von „schlupp“ vom 1. November 2009 20:01

N Abend,

jau, ein bisschen zumindest...

Also wo das Ding verlinkt ist weiß ich noch nicht genau, aber wenn man nach "obas nrw" googlet ist der erste Treffer sofort das entsprechende pdf. Hab es gerade auch erst gesehen, deshalb habe ich noch nicht genau reingeguckt.

Unter

<http://www.schulministerium.nrw.de/BP/index.html>

sind Infoveranstaltungen zu der neuen Verordnung am 10. November von 16 bis 19 Uhr in den Studienseminarorten angekündigt. Das könnte (neben dem Durchlesen des pdfs) sehr interessant sein.

In DDorf anrufen bringt es nämlich anscheinend nicht. Erst wird man mit "steht alles im Internet" abgewimmelt (von wegen - heute ist der 1. November, das Ding tritt heute in Kraft und ist irgendwie immer noch nicht offensichtlich verlinkt 🤔 geschweige denn erläutert), danach an den Mittwoch oder Donnerstag verwiesen. Also habe ich zwei mal in DDorf angerufen und mit Mitarbeitern gesprochen - mit zwei unterschiedlichen Ergebnissen.

1. Version: Mit der neuen Verordnung wird unter anderem geregelt, dass man sich als "Diplomer" direkt bei den Schulen bewirbt um an ein Ref zu kommen. Supi, damit kann ich gut leben. Scheint nur leider falsch zu sein.

2. Version: Nein, ein Ref kommt überhaupt nicht in Frage. OBAS regelt wie Seiteneinsteiger (mit zwei Jahren Berufserfahrung) an ein Staatsexamen (in diesem Fall das ausreichende zweite) kommen. In zwei Jahren Schule werden sie für ein paar Stunden vom Schuldienst befreit und in der Zeit fortgebildet. Danach kann man ein Staatsexamen ablegen. Man bewirbt sich direkt bei den Schulen, die irgendwie einschätzen, ob der Weg für einen erfolgsversprechend ist. Nach den zwei Jahren ist man Lehrer wie ein Lehramtsstudent mit Ref. auch.

Nach einem ersten Blick in das Pdf scheint die 2. Version richtiger zu sein.

Für mich als gerade eben Diplomer ohne Berufserfahrung ist das natürlich blöde. An ein Ref. komme ich nicht mehr, weil das Diplom nicht mehr anerkannt wird (das scheint Fakt zu sein: keine Fachdidaktik, nicht genug Studien im Nebenfach). Also muss ich erst an zwei Jahre Berufserfahrung kommen - die kann aber auch in der Schule erfolgen, wenn man eine findet, die einen nimmt. Das kann mit Mathe / Informatik sogar vielleicht der Fall sein. So wie sich das darstellt kann man das in den zwei Jahren mit dem Unterricht halten wie ein Dachdecker (so lange sich niemand beschwert) - Frontalunterricht, Weißdergeierwas. Nach den zwei Jahren würde die Ausbildung anfangen. Da wäre ein Ref doch irgendwie besser denke ich 😞 Also vielleicht doch noch die fehlenden Stunden nachstudieren?

Schulform ist auch so eine Sache: unter <http://www.brd.nrw.de> -> Schule -> Anerkennung... wird das Gymnasium und insgesamt Sek II im Zusammenhang mit OBAS mal locker übergangen. Ich meine aber, das Gymnasium bei einem kurzen Blick in OBAS auch schon entdeckt zu haben.

Die Homepage ist nicht so der Knaller, teilweise auch inkonsistent wenn man Verlinkungen erfolgt...